

Mit Bildern Brücken bilden

Im Gespräch mit

Peter Seifert, Ottmaring



am

Donnerstag, 19.10.2023

von 19.30 – 21.00 Uhr

Zum 50. Jahrestag der Progromnacht hat Klaus Hemmerle 1988 den Text „Man hat meinem Gott das Haus angezündet“ im Aachener Dom vorgetragen mit dem ebenso schlichten wie wichtigen Kehrvers: „Und die Meinen haben es getan“. Obwohl Klaus Hemmerle in der glücklichen Lage war, dass seine Familie im braunen Morast nicht mitgetan hat, distanziert er sich nicht innerlich: „Und die Meinen...“

In Zeiten unangefochtener kultureller Selbstgefälligkeit nannten wir Deutsche uns ein „Volk der Dichter und Denker“. Welche jüdischen „Dichter- und Denker(innen) deutscher Sprache“ hat es gegeben? Ganz verschiedene Gesichter tauchen auf, die mit den niederträchtigen Juden-Karikaturen der Nazizeit nichts gemein haben. Sie sollen im Gedenken lebendig bleiben, auch wenn nur auf wenige an diesem Abend eingegangen werden kann.

Ein charakteristisch weltoffener Jude, Gustav Mahler, hat mit seinem „Lied von der Erde“ einen Brückenschlag nach China versucht, das zu seiner Zeit noch ganz weit weg war. Die sehr visuellen Gedichte aus der Tang-Zeit, um die sich Mahlers Musik rankt, hat Peter Seifert zum Ausgangspunkt von Pinselfzeichnungen genommen, die wir mit einigen Mahlerklängen Revue passieren lassen.

Herzliche Einladung zu einem interessanten Dialogabend mit Bildern, Texten, Musik und Gespräch mit Peter Seifert, Kunsthistoriker, der lange in Hongkong gelebt hat und Bilder der Kunstgeschichte und eigene als Medium des Brückenschlags in den Dienst nimmt. Er lebt in der ökumenischen Siedlung Ottmaring in einer Fokolargemeinschaft.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und erbitten Ihre Anmeldung bis zum 17.10.2023 wie gewohnt an die Mail-Adresse: anmeldung@kh-forum.org

Für eine freiwillige Spende zur Deckung der Kosten und Pflege unserer Homepage sind wir dankbar.
Kontoverbindung: Klaus-Hemmerle-Forum e.V., IBAN: DE39 6925 0035 1055 3031 58.